



Sind Wolfsmilchgewächse auch in Österreich einheimisch?

In Österreich finden wir zwei Gattungen der Wolfsmilchgewächse: Bingelkraut (*Mercurialis* – zwei Arten) und Wolfsmilch (*Euphorbia* – 25 einheimische und einige verwilderte Arten). Die Arten der Familie kommen in den verschiedensten Lebensräumen vor und fehlen nur in der alpinen Stufe. Alle einheimischen Arten sind krautig. Sukkulente oder stark verholzte *Euphorbia*-Arten gibt es bei uns nicht.

Besonders interessant sind die Österreichische Wolfsmilch (*Euphorbia austriaca*) und die Felsen-Wolfsmilch (*Euphorbia saxatilis*). Diese Arten sind Endemiten der

nordöstlichen Kalkalpen. Sie kommen weltweit also nur in Österreich vor! Während *E. austriaca* bis 80 cm hoch wird und in frischen kalkreichen Wäldern, Hochstaudenfluren und Fettweiden der montanen bis subalpinen Stufe vorkommt, findet man die 12 cm große Felsen-Wolfsmilch auf trockenwarmen Magerrasen und Dolomitmäulen und -schotterfluren.

Von den bei uns einheimischen Wolfsmilchgewächsen werden Sumpfwolfsmilch (*Euphorbia palustris*) und Glanz-Wolfsmilch (*Euphorbia lucida*) am größten. Sie können bis 150 cm hoch werden. Beide Arten sind mittel- bzw. osteuropäisch verbreitet und kommen in Österreich in Feuchtgebieten des Pannonikums vor. Sie sind in Österreich stark bedroht. Für Gärten sind sie wegen ihres stattlichen Wuchses und der herrliche gelben bis roten Herbstfärbung eine große Bereicherung und daher auch in gut sortierten Studengärtnereien käuflich erhältlich.

Erik Pauer 2007, ü.a. M. Kiehn



Foto: Flora.cyberia

Wald-Bingelkraut, *Mercurialis perennis*



Foto: wikipedia

Österreichische Wolfsmilch (*Euphorbia austriaca*)